



## Liebe Turnerinnen und Turner

Der Turnfest-Sommer 2006 liegt bereits hinter uns. Vom TVG haben die Jugi, Getu sowie die Damenriege an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen. Nicht zu vergessen ist unsere Frauenriege. Die Turnerinnen waren nämlich am Kant. Sport-Fit-Tag in Kaltbrunn mit dabei.

Wettkämpfe sind immer was ganz Besonderes und für mich im Verein auch etwas sehr Wichtiges. Wir haben ein Ziel vor Augen, studieren etwas ein, feilen an der Technik und können uns dadurch immer wieder verbessern. Jede und jeder stellt sich immer wieder neuen Herausforderungen, sei es im Einzelnen oder in der Gruppe. Es braucht eine Portion Mut, Ausdauer und Willen, sich mit der Konkurrenz zu messen. Nur diejenigen, die schon selbst an einem Wettkampf teilgenommen haben, kennen dieses ganz spezielle, teils schöne, aber auch ganz schreckliche Gefühl so kurz vor einem Wettkampf. Die Endnote sorgt für ausgelassene Freude oder Enttäuschung, gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen, Visionen und Plänen für das nächste Jahr. Das alles macht unser Vereinsleben interessant. Jeder Wettkampf und jedes Turnfest ist anders. Eines haben sie aber gemeinsam, sie alle sind farbenfroh, einzigartig und immer wieder schön zu erleben. Allen, die an einem Wettkampf oder Turnfest teilgenommen haben, gratuliere ich herzlich zu den Leistungen.

Eure Technische Leiterin, Claudia Broger-Künzle

## Kleiner Terminkalender

- 2./3. Sept. GETU: St.Galler Kant. Einzel-Geräte-MS K1-K7+S, Balzers
- 2./3. Sept. KUTU Frauen: Schweizer Mannschafts-MS, Niederlenz
- 3. Sept. De schnellscht Gossauer, Buechenwald**
- 6. Sept. Mondscheinw. Frauen- und Männerriege
- 9./10. Sept. Turnerreise Männerriege
- 16./17. Sept. GETU: Liechtenst. Landesm. K1-K7, Balzers
- 16./17. Sept. KUTU Frauen: Schweizer-MS Elite, Glarus
- 20. Sept. Ausflug Frauenriege
- 20. Sept. Präsidenten- und Leiter/innenkonferenz Kreis SG/T'burg, Wattwil
- 24. Sept. Jugi+GETU: St.Galler Kantonaler Jugicup-Final K1-K7, Uzwil
- 30. Sept. GETU: Gruppenm. K1-K7, Widnau
- 30.9./1.10. Damenriegeleiterinnen-/Oberturnerkurs
- 7. Okt. Jassabend Männerriege, Lindenhof
- 28. Okt. Männerriege-Leiterkurs, Bad Ragaz

- 28. Okt. Ehrenmitgliedertreffen TVG
- 28. Okt. Jugileiterkurs Kreis St.Gallen, St.Gallen
- 4. Nov. Herbstkurs Frauenturnen, Rosenau-Turnh.
- 5. Nov. KUTU Frauen: Swiss Cup, Hallenstadion ZH
- 6. Nov. Vereinsapéro Stadt Gossau, Fürstenlands.
- 24. Nov. Abgeordneten-Vers. Kreisturnverb., Abtwwl Chlausabend Männerriege
- 1. Dez. 19. Gossauer Weihnachtslauf
- 2. Dez. GETU: SM Vereinst. Jugend, Kreuzlingen
- 2./3. Dez.

## Gratulationen

### Runde Geburtstage

Allen, die zwischen dem 16. September 2006 und dem 15. Dezember 2006 ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir ganz herzlich:

<b>20 Jahre</b>	16. November	Lisa Amstutz
<b>30 Jahre</b>	22. September 12. Oktober	Manuela Schwager Hans Knöpfel
<b>35 Jahre</b>	29. September 7. November 25. November	Brigitte Mauchle Susanne Pözl-Schaad Sandra Schönenberger
<b>50 Jahre</b>	6. Oktober 21. Oktober 2. November	Irma Helfenberger Kurt Beck Martin Ammann
<b>60 Jahre</b>	12. November 28. November	Edith Reich Alex Hürlimann
<b>80 Jahre</b>	15. Oktober	Jakob Forster

## Hochzeitglocken läuteten...

am Samstag, 12. August, für Fabienne Schlegel und Reto Egeter in Untereggen. Herzliche Gratulation zur Vermählung!

## Geburten

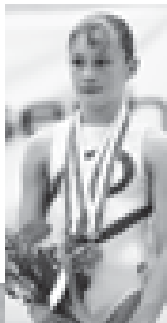
Gleich drei Elternpaare durften gesunden Nachwuchs in die Arme schliessen:

- 26. Juni Karin und Markus Heierli mit **Jonas Oliver**
  - 21. Juli Franziska und Urs Geser-Burch mit **Nadia**
  - 23. Juli Susanne und Martin Züger mit **Julia Andrea**
- Den glücklichen Eltern gratulieren wir herzlich und wünschen viel Freude sowie Sonnenschein im Alltag!

## Schweizer-Meister-Titel für Kunstturnerinnen

Ein Medaillen-Segen für unsere Kunstturnerinnen des TZ Fürstenland Frauen! An der Juniorinnen-Schweizer-Meisterschaft in Obersiggenthal erturten sich die Fürstentländerinnen – man höre und staune – insgesamt 15 Medaillen!!! Aurelia Steinemann sowie Jennifer Rutz holten sich je einen Schweizer-Meister-Titel.

«Medaillen erreichen», hiess das Ziel der Trainerin Marianne Steinemann für die SJM 2006. Dass aber wie im letzten Jahr deren 15 erturmt worden sind, davon auch noch zwei Schweizer-Meister-Titel, dies wagte sie nicht zu hoffen. Mit Stolz konnten die Turnerinnen des TZF einmal mehr als erfolgreichstes Team von den Schweizer-Meisterschaften heimkehren.



Oben: Die Schweizer-Meisterin am Schwebebalken Jennifer Rutz.  
Unten: v.l.n.r.: Anja Leber, Aurelia Steinemann, Janine Braunwalder mit ihrer stolzen Trainerin Marianne Steinemann.

### Erfolgreich für den TV Gossau:

Überraschender 3. Rang erreichte Ariana Zill im P3, glücklicher 2. Rang Jennifer Rutz im P4. Erwarteter, aber hart erkämpfter Schweizer-Meister-Titel im P5 von Aurelia Steinemann. Dazu der 3. Rang von Janine Braunwalder.

### Im P4 wurden zusätzlich Gerätefinale geturnt:

Die Schweizer-Meisterin auf dem Schwebebalken heisst Jennifer Rutz. Zudem erturnte sie noch einmal Silber und zweimal Bronze. Giulia Steingruber erturnte zweimal Silber und einmal Bronze. Alana Beck qualifizierte sich für das Balkenfinale und erreichte ein Diplom.

Im Namen des TVG ganz herzliche Gratulation zu diesen Glanzleistungen!!! Auf diese super Resultate darf der TVG mächtig stolz sein...

Wir wünschen Marianne Steinemann, ihren Turnerinnen sowie dem gesamten Team viel Trainingseifer! Wir dürfen gespannt sein, was uns in Zukunft noch alles erwarten wird!

### Projektgruppe «Zukunft TVG»

Nach der Sommerpause traf sich die Projekt-Gruppe «Zukunft TVG» bereits zur vierten Sitzung. Das Leitbild ist entwerfungsbereit und wurde an der letzten Vorstandssitzung

des Gesamtvereins präsentiert. Der Vorstand genehmigte den Entwurf ohne Einwände.

Das neue Organigramm wurde rege diskutiert und muss nochmals bis zur nächsten Projektgruppen-Sitzung überdacht bzw. überarbeitet werden. Als nächste Themen werden das Entschädigungsreglement, die Statuten sowie die Pflichtenhefte behandelt. Das gesamte Paket mit allen Änderungen, Neufassungen etc. gelangt zum Schluss an die HV zur Vernehmlassung.

Bis dahin warten noch einige Aufgaben auf die Projektgruppe.  
Projektgruppe, Sandra Häne

### TVG-Familienanlass vom 13. August

Der Wettergott meinte es am Familienanlass nicht gut mit den rund 60 Besuchern. Doch alle waren warm und wetterfest eingekleidet, und so traf man sich am Vormittag auf dem Öffentlichen Spielplatz in Gossau, nur die Kinder konnten leider vom Spiel- und Geräteangebot draussen nicht optimal profitieren.

Einem von vielen Seiten geäusserten Wunsch kam nun die Projektgruppe «Zukunft TVG» nach und organisierte diesen Anlass. Die Präsidentin Beatrice Nigg richtete einige Worte an die Anwesenden und dankte für das Erscheinen und allen Helfer/innen, welche in irgendeiner Form zum Gelingen des Anlasses beigetragen hatten, für ihren Einsatz. Sie beteuerte, dass ein solch Riegen übergreifender Anlass im kommenden Jahr in ähnlichem Rahmen wieder durchgeführt werde.

Für das leibliche Wohl sorgte der Grill-Chef Paul Bürkler. Die Geselligkeit wurde gebührend gepflegt, während die Kinder mit Malen, Plaudern und Spielen beschäftigt waren. Zum Schluss wurden alle TVG-ler mit einem Quiz mit Fragen zum TVG getestet. Das beste Resultat erzielte Irene Bischof, vor Armin Bissegger und Hanspeter Knecht. Bei Kaffee und Kuchen klang schliesslich der erste Familienanlass am Sonntag Nachmittag aus. Sandra Häne



### 22. Austragung «De schnellscht Gossauer» vom 3. September 2006

Am 3. September 2006 fällt auf den Sportanlagen Buechenwald der Startschuss zum 22. Laufwettkampf «De schnellscht Gossauer». Zum ersten Mal dürfen dieses Jahr auch Kindergärtner von Gossau an den Start. Die Schüler und Kindergärtner haben neu mit einem Vorlauf die Möglichkeit, sich für die Finallauf-Teilnahme zu qualifizieren. Ab 13.00 Uhr starten die behinderten Kinder unter der Kategorie «Heugumper». Alle teilnehmenden Kinder der Klassenstaffette erhalten dieses Jahr einen Erinnerungspreis. Während des gesamten Laufwettkampfs wird parallel ein Plausch-Wettkampf für alle Kinder angeboten. Im Anschluss an die Rangverkündigung findet eine Startnummern-Verlosung statt. Ausserdem lädt die Festwirtschaft Sprinter, Familien und Besucher zum Verweilen ein. Das OK



der Damenriege freut sich auf zahlreiche Gäste! Auch Turnerinnen und Turner aus allen anderen Riegen des TVG sind ganz herzlich willkommen auf dem Buechenwald-Areal.

Petra Stucki-Fürer

## Die Ehrenmitglieder treffen sich

Am 28. Oktober ist es wieder soweit. Die Ehrenmitglieder unseres TVG treffen sich zu ihrer jährlichen Tagung. Traditionsgemäss übernimmt jedes Jahr ein anderes Mitglied die Organisation dieses kameradschaftlichen Anlasses. Diesmal wird uns Gero Müller mit einem unterhaltsamen Nachmittag überraschen.

Heinz Streuli

## Die Männerriege auf Reisen

24 Männerriegler nehmen am Wochenende vom 9./10. September an der alle zwei Jahre stattfindenden Reise teil. Diesmal wird mit der SBB gestartet, in Solothurn wird das Gepäck im Hotel Ambassador deponiert, und anschliessend gehts weiter bis nach Biel. Hier fasst jeder ein Velo. Total stehen 33 km Fahrt der Aare entlang bis nach Solothurn bevor. Dort wird übernachtet und natürlich die Kameradschaft gepflegt. Am Sonntag steht eine Bahn- und Schifffahrt nach Twann auf dem Programm, wo dann eine Wanderung in den Rebbergen bevorsteht. Um 15.00 Uhr wird dann die Rückreise in Angriff genommen.

Heinz Streuli

## Damenriege:

### Letzte Turnstunde vor den Sommerferien

Wie jedes Jahr ist es üblich, dass die Damenriege bereits eine Woche vor den offiziellen Schulferien die Sommerpause beginnt. Die letzte Turnstunde vor den Ferien war auch in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes. Zahlreiche Damen besammelten sich bei strahlendem Sonnenschein am Donnerstag Abend im Garten der Familie Alder. Ernesto Alder war sehr bemüht, uns Damen mit einer feinen Wurst vom Grill zu verwöhnen. Auch stand ein sehr feines Salat-Bufferet bereit. Zum Abschluss gab es noch ein kleines, aber sehr feines Dessert-Bufferet. Es war ein sehr schöner und gemütlicher Abend. Im Namen der Turnerinnen möchten wir uns bei der Familie Alder recht herzlich für die Gastfreundschaft bedanken.

## Vorschau bis Ende Jahr

Nun hat die Damenriege den Turnbetrieb nach der langen Sommerpause wieder aufgenommen. Die Turnerinnen dürfen sich auf sehr abwechslungsreiche Turnstunden bis Ende Jahr freuen. Das Leiterteam ist stets bemüht, den Damen ein vielfältiges Programm anzubieten. Auch werden die Turnerinnen zweimal bei der Sport-Fit-Gruppe mitturnen. Ebenfalls steht ein Badeplausch im Säntispark auf dem Programm. Man sieht, bei der Damenriege läuft immer etwas! Die Damen werden den vielfältigen Turnbetrieb sicherlich geniessen, bis es dann im nächsten Jahr wieder ans Üben für das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld geht.

Für die Damenriege  
Cornelia Rohner-Knill

## Hoi zäme

Am Tannzapfen-Cup in Dussnang besammelten sich die Turnerinnen der Damenriege zum Einturnen für den Wettkampfteil Schulstufenbarren. Erst dann hatten die Leiterinnen bemerkt, dass sie für das Radio zu wenige Batterien mitgenommen haben. Nun musste die Gruppe wohl oder übel ohne Musik einturnen. Für die mentale Vorbereitung benötigten sie aber dennoch ein Radio mit CD-Player. Auf einmal kam einer Turnerin die absolut geniale Idee, sie könnten ja dafür ein Auto-Radio mit CD-Funktion verwenden. Also beschlagnahmten sie den kleinen Golf von Denise Müller, den sie nur wenige Meter vom Wettkampfgelände parkierte. So standen alle um das Auto herum und konzentrierten sich auf die Musik des Stufenbarren-Programms. Das war für einmal eine andere Vorbereitung als sonst üblich...

Am Turnfest in Herzogenbuchsee verbrachten die Turnerinnen der Damenriege ein erfolgreiches und heisses Wochenende. Eine Abkühlung in der Badi war da natürlich eine willkommene Abwechslung zum «Turnfest-Alltag». Nur hatten am Sonntag nicht alle Turnerinnen daran gedacht, die Badehose nochmals einzupacken. So kam es, dass eine gewisse Claudia B. sich kurzerhand in Unterhose und BH unters Badevolk mischte und fast unbemerkt dem Badespass nachgehen konnte (selbstverständlich frisch geduscht). Nur einige aufmerksame Turnerinnen konnten sich daran erinnern, dass sie doch am Vortag eine andere Badehose trug und sprachen sie «lästigerweise» darauf an. Fazit der Geschichte: Es lohnt sich, schöne Unterwäsche zu tragen und an einem Turnfest auch genug davon mitzunehmen.

Beim Quiz anlässlich des Familienanlasses sicherte sich unser Ehrenmitglied Irene Bischof souverän den ersten Platz! Sie konnte dabei die meisten Fragen richtig beantworten. Na so was: als Ersatz für Elisabeth Bertschinger erscheinen und dann noch ein Duschtuch des TVG absahnen...

Der Spo(r)ttli lauert überall, die nächste Ausgabe folgt schon bald...  
EUER SPO(R)TTLI

## Velotour und Bräteln mit der Sport-Fit-Abteilung und Aktivriege

Da immer am letzten Donnerstag im Monat ein Zusammenzug zum Üben der Grossfeld-Gymnastik in der Buechenwald-Halle stattfindet, musste die Abteilung Sport-Fit und Aktivriege ins Freie ausweichen. Ernst Brechbühl hatte eine Velotour für diesen Abend organisiert. Zu zehnt fuhren die Turnerinnen und Turner vom Buechenwald zum Schloss Oberberg, über den Sonnenberg Richtung Hohfirst, dann bei Niederwil vorbei nach Waldkirch. Zügig ging es weiter nach Ronwil, Arnegger Loch und über Muttwil zum Restaurant Frohe Aussicht, Schnart. Dort gab es die wohlverdiente Pause, um den Durst zu löschen und um sich zu erholen. Einige nutzten die Gelegenheit für ein feines Nachtes-

sen. Nach dem gemütlichen Teil ging es dann weiter bis zur Käseerei Bächigen. Dort verabschiedeten sich die Turner/-innen und fuhren in verschiedene Richtungen auf direktem Weg nach Hause. Herzlichen Dank an Ernst für die Organisation.

Die letzte Turnstunde vor den Sommerferien wurde von Karin Knecht organisiert und wieder von beiden Riegen besucht. Da die Halle wieder besetzt war, Volleyballnacht der PHS, beschloss Karin, einen Grillabend im Andwiler Moos durchzuführen. Um 20.00 Uhr trafen sich zehn Turner/-innen bei der Feuerstelle. Eine andere Gruppe hatte schon Feuer gemacht und nach einem sehr feinen Apéro, von Karin selbst gemacht, konnte Ernst, unser 1. Grillmeister, das Fleisch auflegen. Wir wurden dann auch noch von Karin verwöhnt, indem sie ein kleines Salat-Buffer hergerichtet hatte. Das Wetter liess Gnade walten, und wir konnten es lange draussen geniessen. Zu guter letzt gab es dann auch noch selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Herzlichen Dank an Karin für den tollen Abend. Barbara Manser

## STV-Lager Knaben in Saanen

Am Montag sind wir mit einer halben Stunde Verspätung in Saanen, Berner Oberland, angekommen (zum Glück verpassten wir nicht das Mittagessen). Danach begannen wir dann bereits mit dem Training. Abendessen gab es dann um 18.30 Uhr. Während dem Essen verstanden wir fast kein Wort von den anderen, denn die meisten kamen aus dem Kanton Bern, Basel oder Wallis. Um 7.00 Uhr mussten wir am nächsten Morgen aufstehen, und um 7.15 Uhr gab es bereits das erste Morgenessen. Das Mittagessen war um 12.00 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag hatten wir normal Training. Am Morgen von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr drei Lektionen. Am Nachmittag dauerte das Training von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, auch wieder drei Lektionen. Wir studierten am Freitag Nachmittag auch eine kurze Aufführung ein für die Eltern, die uns am Samstag Morgen abholten. Am Samstag Morgen um 10.00 Uhr zeigten wir den Eltern unsere Aufführung. Bereits um 11.00 Uhr hiess es dann Abschied nehmen. Wir konnten in den ersten zwei Tagen nichts Neues lernen, darum wollten wir einen neuen Leiter. Aber am Mittwoch übten wir dann Elemente, die wir noch nicht so gut oder gar nicht konnten. So blieben wir dann doch. Wir übten in diesem Trainingslager nur einzelne Elemente, nicht ganze Übungen. Beispielsweise bei den Schaukelringen das «Rölleli», Auskugeln und den Saltoabgang. Beim Boden den Rückwärtssalto, beim Sprung den gestreckten Salto mit ganzer Drehung, beim Reck den Riesen (mit «Riemli») sowie den Durchschub. Beim Barren ebenfalls den Durchschub.

Es war ein gutes Lager, und es hat Spass gemacht!

Pädi & Michi (Getu)



## Interview mit Heimweh-TVG-ler Jonny Menzi

**Heinz Streuli:** 1949 bist du in den Turnverein Gossau eingetreten. Was hat dich dazu bewogen?

**Jonny Menzi:** Ich turnte in Flawil, zusammen mit Adolf Harder. Nachdem er nach Gossau übersiedelte, folgte ich dem flotten Kameraden nach Gossau. Hier fand ich auch meinen Schulkameraden aus Niederwil, Hans Tanner, wieder.

**Heinz:** Was hat dich bewogen, 1952 nach Kanada auszuwandern?

**Jonny:** Nach meiner Lehre bei Steinemann in Flawil traf ich bei meinen Wanderjahren in Chaux-de-Fonds auf den Gossauer Willi Fuchs. Er liebäugelte mit einer Auswanderung, und spontan war ich dabei. Innert drei Wochen war die Sache für mich perfekt, nicht aber für ihn. Als gebürtiger Deutscher erhielt er als Folge des 2. Weltkriegs kein Visum, also flog ich allein.

**Heinz:** Du hast dich in Vancouver niedergelassen und Arbeit gefunden?

**Jonny:** Ja, ich war als Heizungsmonteur mit eigenem Auto unterwegs, bis mir nach acht Jahren, infolge zwei kleiner Verkehrsdelikten, mein Führerausweis entzogen wurde. Als Folge davon kehrte ich für ein knappes Jahr nach Gossau zurück, arbeitete bei Heizung Müller und turnte wieder im TVG. Seit 1961 aber bin ich nun definitiv in Vancouver, mit Ausweis (lacht)!

**Heinz:** Hast du in Vancouver auch geturnt?

**Jonny:** Oh, nein. Aber einen Männerchor haben wir innerhalb des Schweizervereins gegründet. Hier habe ich auch meine Frau gefunden und später eine Familie gegründet. Im Winter war ich lange Jahre ein begeisterter Skifahrer.

**Heinz:** Beinahe jedes Jahr machst du einen Abstecher nach Gossau, was bewegt dich dazu?

**Jonny:** Ich habe noch sieben Geschwister in der Schweiz und dazu einen sehr engen Kontakt mit Hans Tanner. Ich bin in Gebertschwil aufgewachsen, er in Ufhofen. Ich darf jeweils bei ihm logieren, und während dieser Zeit treffen wir auch immer wieder alte Turnkameraden. Erinnerungen an vergangene Zeiten werden immer wieder wach.

**Heinz:** Jonny, du bist nun bereits achtzig und noch sehr fit. Ist eine Rückkehr in die Schweiz kein Thema?

**Jonny:** Nein, ich glaube nicht. Aber in die Ferien komme ich sicher noch möglichst lange. Für dieses Jahr habe ich noch zusammen mit Hans die Wanderung auf den Säntis vor.

Jonny, wir Turner wünschen dir weiterhin alles Gute und gute Gesundheit! Vielen Dank für das Gespräch.

Heinz Streuli

